

Veranstaltung der Naturfreunde Rheinland-Pfalz zum Antikriegstag am 1. Sept. 2024 im Naturfreundehaus Finsterbrunnertal

Die NaturFreunde als internationale Organisation gehören traditionell zu den Veranstaltern und Teilnehmern von Ostermärschen, Friedensdemonstrationen und Veranstaltungen zum Antikriegstag.

Hat man aktuell den Eindruck der Wahnsinn der kriegerischen Auseinandersetzungen und der Aufrüstung treibt auf das Ende dieses schönen Planeten zu, so müssen Menschen, die an ein humanes Zusammenleben und internationale Verständigung glauben, aufstehen für den Frieden.

„Frieden schaffen – ohne Waffen“ ist weiterhin unser Credo und unsere Handlungsorientierung. Auch heute fordern wir mit verschiedensten Aktions- und Protestformen, wofür die NaturFreund*innen sich schon damals einsetzten: globale Abrüstung, das Verbot von Rüstungsexporten, eine neue Entspannungspolitik und eine atomwaffenfreie Welt.

So wurde vor 40 Jahren am Antikriegstag 1984 das Naturfreundehaus Finsterbrunnertal bei Kaiserslautern zur "Atomwaffenfreien Zone" erklärt.

Aktuell geht es auch um die Verhinderung des neuen Kalten Krieges, angefeuert durch die für 2026 geplante Stationierung von US-Mittelstreckenraketen in Deutschland.

So laden wir viele Menschen ein, am 1. September, ab 13 Uhr, zu uns in Naturfreundehaus Finsterbrunnertal zu unserer Veranstaltung zum Antikriegstag zu kommen. Mit einem Mix aus Ansprachen und Friedensliedern wollen wir zum Frieden mahnen.

Sprechen werden die 2. Vorsitzende der NaturFreunde Kaiserslautern, Monika Riesinger, für den Landesverband Reinhard Reibsch, das Mitglied der NF-Bundesleitung aus Berlin, Yannick Kiesel, und das NF-Mitglied und Kaiserslauterer Friedensaktivist, Achim Müller.

Musikalisch gestaltet wird unsere Veranstaltung vom Liedermacher, Uli Valnion und dem Naturfreunde-Trio PIK.

Die Naturfreunde Kaiserslautern bieten Aktivitäten für Kinder an und nach der Gedenkveranstaltung laden wir zu einem gemütlichen Sonntagnachmittag im Finsterbrunnertal ein.

Karlheinz Frech, Landeskulturreferent